



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Peter Cornelius und die geistigen Strömungen seiner Zeit**

**Kuhn, Alfred**

**Berlin, 1921**

Die 14 Nothelfer von 1804

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47666)

bei der bergischen Regierung gebeten. Amüsant ist die Bemerkung, Goethe möge sich im Hinblick auf den Hof dabei der französischen Sprache bedienen.

Ob Goethe geantwortet und sich tatsächlich für den Jüngling verwandt hat, ist nicht bekannt. Cornelius hat die Sache später nur in einem von mir an anderer Stelle mitgeteilten Brief an Vagedes mit den Ausdrücken größter Bitterkeit erwähnt. Er habe viel „im entchambre stehen müssen, wo es infam nach Hungerleider und Speichel-lecker roch.“ — Die Produktion dieser Jahre, soweit sie erhalten ist, ist alles andere als bedauernd. Nirgends ist ein persönlicher Stil sichtbar, nirgends erscheint die Klaue des Löwen. Rokoko, Zopf und Klassizismus wechseln oder finden sich auch wohl zum charakterlosen Gebräu zusammen. Die Akademie hat Cornelius damals verlassen und verdiente seinen Unterhalt durch mannigfache Aufträge, wie er sie schon seit längerer Zeit erhielt. Einiges aus dieser Epoche ist uns erhalten.

*Die 14 Nothelfer von 1804* Da sind die beiden Gemälde mit den 14 Nothelfern im Oratorium der barmherzigen Schwestern in Essen, ehemals vom Kanonikus Mittag bestellt und am 28. Juni 1804 mit 32 französischen Kronen bezahlt. Völlig zusammenhanglose langbeinige Figuren mit kleinen Köpfen sind nebeneinander aufgereiht. In den Typen und Bewegungen findet sich manche Erinnerung an Raffael, Guido Reni, Correggio, sogar an Dürer, in der Öltechnik viel von Rubens und der immer noch zu recht bestehenden Tradition des achtzehnten Jahrhunderts, rote Reflexe auf dem etwas grünlich modellierten Fleisch, poussinblaue Mäntel, süßliches Hellrosa und leuchtendes Zinnober. Gegenüber der empirehaften Pathetik des Herkuleskartons für die Konkurrenzen spricht hier noch ausschließlich das Rokoko, mit einer ganz dünnen Zopfschicht überzogen.

*Illustration von Krummachers Kinderwelt 1805* 1805 zeichnete Cornelius die Vorlage zu einem Stich von Thelott für F. A. Krummachers *Kinderwelt*, ein Elaborat in 4 Gesängen, das 1806 bei Bädecker in Duisburg erschien. Sokrates sitzt unter einem